



Streichen



Kühl lagern



Spritzen  
Airless



Frostsicher  
transportieren  
u. lagern

## Alpha Barol (alte Bezeichnung: Barol Grundierkonzentrat)

Unpigmentierter, ultrafeiner Acrylatdispersions-Grundhärter, wasserverdünnbar, für außen und innen.

### Anwendung

Zur Grundierung von oberflächlich mürben und saugenden mineralischen Untergründen, zum Verfestigen von pudrigen Altbeschichtungen, z. B. abgewaschenen Leimfarbenflächen, zum Mindern der Saugfähigkeit poröser Untergründe. Alpha Barol eignet sich ausgezeichnet zur Behandlung von porigen, saugenden Untergründen wie Putzen und Gipskartonplatten. Alle dichten, glatten Flächen wie nicht saugende Altbeschichtung, Bauelemente aus reinem Gips etc. sollten mit Alpha Primer SF\* oder ggf. mit Alpha Fix\* grundiert werden. Alpha Barol wird als Konzentrat geliefert und im Verhältnis 1 : 4 mit Wasser verdünnt.

### Eigenschaften

Das Produkt dringt sehr tief ein und hat eine hohe verfestigende Wirkung. Die Wasser abweisenden Eigenschaften von Dispersionsfarbenbeschichtungen werden erheblich verbessert. Alpha Barol ist wasserfest, unverseifbar und wasserdampfdurchlässig.

Dichte: ca. 1,02 kg/l  
VOC-EU-Grenzwert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 50 g/l (2007) / 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.

### Farbton

Farblos

### Verarbeitung

Mit Pinsel oder Bürste kann die volle verfestigende Wirkung durch sattes Auftragen und Einarbeiten erreicht werden. Rolle und Hochdruckspritzgeräte sind weniger gut geeignet. Das Aufbringen mit Sprüh- und Airlessgeräten ist möglich. In den meisten Fällen reicht eine Grundierung aus. Bei extrem saugenden Untergründen kann Alpha Barol im „Nass-in-Nass-Verfahren“ bis zur völligen Sättigung aufgetragen werden.

### Mindestverarbeitungstemperatur

5 °C für Untergrund, Luft und Material.

### Verdünnung

1 Raumteil Alpha Barol mit 4 Raumteilen Wasser mischen. Schwächere Einstellung verbessert die Eindringtiefe und verfestigende Wirkung nicht und hat stärkere Nachteile zur Folge.

### Verbrauch

Ca. 50 ml Konzentrat/m<sup>2</sup> = 250 ml/m<sup>2</sup> entspricht 4 m<sup>2</sup>/l eingestellte Mischung (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.

### Verpackung

1 l, 5 l und 10 l

### Trockenzeit (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)

Überstreichbar nach 6 - 8 Stunden

### Lagerung

Lagerstabilität im ungeöffneten Gebinde ca. 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.

### Achtung

Alpha Barol nicht als farbloses Imprägnier- und Überzugsmittel verwenden!

### Produktgruppe

Grundierung (Produkt-Code M-GF01)

### Zusammensetzung gemäß VdL

Styrolacrylatdispersion, Wasser, Ester, Additive, Konservierungsmittel

### Gefahrenkennzeichnung

Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

### Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Airless - Spritzen

Spritzdruck ca. 140 bar  
Düsengröße 0,021 - 0,031 Zoll / 0,53 - 0,79 mm  
Spritzwinkel 40 - 60°

### Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung

#### Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsarbeiten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Trade, Akzo Nobel Deco GmbH, Am Coloneum 2, 50829 Köln, Telefon 0221 99 585-0, Fax 0221 99 585-920

### Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Kalkputze (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Der Untergrund bzw. das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Der Untergrund muss rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein.

### Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

### Besonderer Hinweis

Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden.

Der Untergrund muss saugfähig sein, damit die Grundierung in den Untergrund eindringen kann.

Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe wie z. B. intakte Dispersionsaltbeschichtungen dürfen nicht mit Alpha Barol 1 : 4 grundiert werden.

### Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung mit Alpha Barol 1 : 4, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt. Bei stark saugenden Untergründen 2 x nass in nass arbeiten.

### Zwischen- und Schlussbeschichtung

Alle Dispersionswandfarben, Dispersionsfassadenfarben, Kunststoffdispersionsspachtel, Siliconharzfarben, Multicolorfarben und wasserverdünnbare Lackfarben.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

### Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.